

Riesaer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Verkehr
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Postprovision
Nr. 20

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 45.

Sonnabend, 24. Februar 1894, Abends.

47. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßla, den Ausgabestellen, sowie am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabebetages bis zum Mittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rastantenstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

Bekanntmachung,

die Zählung der Fabrikarbeiter betreffend.

Die Ortsbehörden im Verwaltungsbezirke der unterzeichneten Königl. Amtshauptmannschaft (der Herr Bürgermeister zu Nadeburg, sowie die Herren Ortsvorsteher und Gemeindevorstände) werden hiermit aufgefordert, wegen der am 1. Mai d. J. vorzunehmenden Zählung der Fabrikarbeiter bezüglich ihrer Bezirke diejenigen Gewerbebetriebe, welche

- in ihren Gewerbeanlagen mindestens zehn Arbeiter beschäftigen, oder
- durch elementare Kraft (Dampf, Wind, Wasser, Gas, Luft, Elektrizität u.) bewegte Triebwerke verwenden, oder
- Hüttenwerke, Zimmerplätze und andere Bauhöfe, Werften, sowie solche Ziegeleien, Brüche und solche nicht bergmännisch abgebaute Gruben besitzen, die nicht bloß vorübergehend in Betrieb sind, oder
- deren Anlagen nach § 16 der Gewerbeordnung und den Nachträgen hierzu besonderer Genehmigung unterliegen

und deshalb bei der gedachten Zählung in Frage kommen würden — mit Ausnahme der nachstehend unter 7 aufgeführten Schlichtereien — unter gleichzeitiger Angabe der Gewerbebranche bis zum 10. März d. J.

anher namhaft zu machen, um darnach die nötige Zahl der Zählformulare bemessen zu können. Gleichzeitig wird zur Vermeidung von Zweifeln darauf aufmerksam gemacht, daß inhalts Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern

- die der Aufsicht der Berg-Inspektionen unterstehenden Bergwerke, auch wenn mit denselben Koks-Brennerei, Briquette-Fabrikation oder ein anderer an sich zählspflichtiger Betrieb verbunden ist,
- Dachdecker, Stubenmaler, Steinsetzer, Ofensetzer und Brunnenbau-Geschäfte, landwirtschaftliche Betriebe und Gärtnereien,
- Triebwerke oder Anlagen, welche Motoren lediglich zur Privatbeleuchtung oder für häusliche Zwecke benutzen,
- Krahn- und Aufzugsanlagen, auch mit Elementarbetrieb, Straßenbahnen und Dampfschiff-fahrts-Geschäfte,
- Baumwerk-, Lade-, Export-, Expeditions- und Verlags-Geschäfte,
- Motoren- und Triebwerk-Anlagen für öffentliche Anstalten und Gebäude (Schulen, Theater, Krankenhäuser, Irrenanstalten, Gefängnisse u.), ferner für zoologische oder botanische Gärten,
- Schlichtereien mit Ausschluß der öffentlichen Schlachthäuser und der mit Elementarbetrieb arbeitenden Schlichtereien,

bei der fraglichen Zählung **unberücksichtigt** zu lassen sind. Der Bedarf an Zählformularen wird den Ortsbehörden alsdann spätestens am 20. April zugeföhrt werden.

Hierauf haben die genannten Ortsbehörden die Formulare an die betr. Gewerbebetriebe mit der Weisung zur Vertheilung zu bringen, dieselben am 1. Mai dieses J. wahrheitsgetreu auszufüllen, unterschriftlich zu vollziehen und sodann ungesäumt an die Ortsbehörden wieder einzureichen.

Nach Wiedereingang der ausgefüllten Formulare sind letztere von den Ortsbehörden sofort

und spätestens am 4. Mai dieses Jahres an die unterzeichnete Königl. Amtshauptmannschaft einzuföhren.

Großenhain, den 15. Februar 1894.

Die Königl. Amtshauptmannschaft.

428 F.

v. Wilsch.

Dr.

Wegen **Reinigung** der amtsgerichtlichen Geschäftsräume gelangen den 2. und 3. März d. J. daselbst **nur dringliche Sachen** zur Bearbeitung. Königl. Amtsgericht Riesa, am 24. Februar 1894.

Selbner.

Im Saale des Hotels zum „Kronprinz“ hier kommen

Mittwoch, den 28. Februar 1894,

von Vorm. 10 Uhr an,

eine Anzahl Filz- und Gurtputzmaschinen, Herren- und Damenschieleten, 1 großer Waarenschrank, 1 Nähmaschine für Schuhmacher und ein Schreibpult gegen sofortige Bezahlung meistbietend zur Versteigerung.

Riesa, 22. Februar 1894.

Der Ger.-Vollz. des Kgl. Amtsger.

Carl Widam.

Dienstag, den 27. Februar 1894,

Vorm. 10 Uhr,

kommt im Hofraume des Gasthofs zum „Kronprinz“ hier 1 Hobelbank, 1 Thürrückbildung, 1 Trage, 1 brauner Kleiderkasten und 1 runder Tisch gegen sofortige Bezahlung meistbietend zur Versteigerung.

Riesa, 24. Februar 1894.

Der Ger.-Vollz. des Kgl. Amtsger.

Carl Widam.

Verdingung.

Die **Räumung der Abortgruben** in den hiesigen Garnison-Anstalten soll öffentlich verdingen werden. Bewerber wollen die Bedingungen im Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung, Kaserne I, 3. Geschob, vorher einsehen und Angebote versiegelt und gebührenfrei bis **1. März d. J., Vormittags 10 Uhr** einbringen.

Riesa, den 20. Februar 1894.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Stangenversteigerung.

Im **Gasthaus zur Post in Rossen** sollen **Mittwoch, den 7. März, d. J.** von Vormittag 1/10 Uhr an in den Abtheilungen 51, 58, 62, 72, 75, 97, 99 und 103 des **Marbacher Reviers** aufbereitete 791,39 Pdt. fl. **Reis-** und 68,10 Pdt. **Reis-** Stangen meistbietend versteigert werden.

Königl. Forstrevierverwaltung Marbach und

Königl. Forstrentamt Tharandt, am 20. Februar 1894.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die Budgetkommission des Reichstages bewilligte heute für den Erweiterungsbau des Militärinstituts in Hannover die für den Grunderwerb geforderten 265000 M., für die evangelische Garnisonkirche in Thorn 100000 M., für die Erweiterung des Barackenlagers bei Arys 1870000 M., für den Truppenübungsplatz des Gardecorps 1000000 M., für das IV. Corps 1500000 M., für das VIII. Corps 450000 M., für den Schießplatz des Fußartillerie-Regiments in Thorn 485000 M. Abgelehnt wurden dagegen die erste Rate für die Kavalleriekaserne in Karlsruhe von 300000 M., für die Erweiterung der Kavalleriekaserne in Riesenberg 40000 M., ferner für die Anstellung eines Verwunders, die Remonten erst im Herbst an die Truppen auszugeben, 100000 M. Die Umbauarbeiten für das Radettenhaus in Plohn wurde von 193000 auf 151000 M. herabgesetzt.

Ueber die neuen Grenadiermützen des 1. Garde-Regiments s. J. schreibt die „Post“: „Zurückzuführen ist die Annahme, daß die neuen Grenadiermützen aus Aluminium verfertigt seien. Den metallenen Theil derselben bildet vielmehr eine, genau nach dem Muster der unter Friedrich dem Großen getragenen Grenadiermützen, gestanzte und darauf stark versilberte Messingplatte, die von den Trägern der neuen Kopfbedeckungen nicht gepußt werden darf. Bemerkenswert werden, daß kein Unterschied in diesen Platten für die Offiziers- und Mannschafsmützen besteht. Sie sind sämtlich auf gleichem Wege und aus dem gleichen Metall hergestellt, ebenso jene für die vier ältesten kaiserlichen Prinzen. Nur die Pompons und die Ägen, welche den rückwärtigen Theil der neuen Grenadier-Mützen zieren, sind für die Offiziere

Selbstmorde in der Armee.

Das neueste Heft zum „Militär-Wochenbl.“ enthält eine augenscheinlich auf den ergiebigsten amtlichen Quellen beruhende Arbeit über die Selbstmorde in der preussischen Armee. Als im vorigen Jahre die Veröffentlichung der monatlichen Sanitätsberichte der preussischen Armee aufgegeben wurde, bedauerte man diese Aenderung nicht zum Wenigsten von dem Gesichtspunkte aus, daß man nunmehr über die neueren Selbstmordziffern im Unklaren bleiben würde. Bei der letzten Berathung des Militärretrats ist wiederholt der Wunsch ausgesprochen worden, eine genaue Selbstmordstatistik der Soldaten zu erhalten; die Militärverwaltung thut gut daran, diesem Wunsche nachzugeben und das Zahlenmaterial zu veröffentlichen. Hoffentlich werden dieser ersten ausführlichen Bearbeitung weitere und zwar amtliche Mittheilungen folgen. Indem wir nur die erfreuliche Thatsache hervorheben, daß die preussische Armee im Jahre 1893 weniger Selbstmorde zu verzeichnen hatte, als in einem der Vorjahre seit 1878, führen wir aus dem umfangreichen Zahlenmaterial folgendes an: Der Bericht geht von der Thatsache aus, daß die Selbstmorde in den Ländern mit germanischer Bevölkerung im Allgemeinen viel häufiger sind, als in denen mit romanischer, slavischer u. Bevölkerung. Unter allen Staaten steht Deutschland bezüglich der Selbstmorde obenan, indem hier von 10000 Lebenden durchschnittlich jährlich 2,71 durch Selbstmord sterben; alsdann folgen Dänemark mit 2,58, die Schweiz mit 2,30, Frankreich mit 1,87, Oesterreich mit 1,63, Finnland mit 1,25, Schweden mit 0,90, England mit 0,78, Norwegen mit 0,70, die Niederlande mit 0,52, Italien mit 0,46 und Spanien mit 0,35 auf 10000. Auch in den

Heeren macht sich die erhöhte Selbstmordneigung der Völker germanischer Abstammung geltend. Im Durchschnitt der Jahre 1876 bis 1890 bezw. 1891 und 1892 kamen jährlich von 10000 Mann der Infanterie durch Selbstmord um bei der österr. Armee 12,53, der deutschen 6,33, der italienischen 7, der französischen 3,33, der belgischen 2,44 und der englischen 2,09. Für 1891 und 1892 liegen bezüglich der bayerischen Armee noch keine Mittheilungen vor; für 1893 haben auch das sächsische und württembergische Corps keine Zahlen beschaft; in Folge dessen sind die Zahlen der letzten 3 Jahre für Deutschland noch nicht vollständig. Bezüglich der früheren Jahre ergibt sich eine entschiedene Abnahme der Selbstmorde, die im Jahreslauf von 1876—1890 6,4, im folgenden Jahreslauf eben, als 6,4, in den Jahren 1890—1892 nur 5,6 von 10000 der Infanterie betragen. In Preußen sind 1890 211, 1891 204, 1892 205 und 1893 nur 184 Angehörige der Armee durch Selbstmord umgekommen, das sind 5,47, 5,33, 5,28 und 4,57 von 10000 der Infanterie. Die Erhebungen über die Ursachen der Selbstmorde in der preussischen Armee sind nicht vollständig, da sich bei 32 Procent aller Verstorbenen (der Jahre 1876—1890) nicht mit Sicherheit eine Veranlassung zu der That hat ermitteln lassen. Im Uebrigen spielt die Furcht vor Strafe mit 31 Proc. die größte Rolle, alsdann kommen Aerger und Streit mit 12 Proc. Uebrigens sind dergleichen Zahlen stets fragwürdig, da der Selbstmord vielfach das Endergebnis einer ganzen Reihe verschiedener Vorgänge ist. Bei den einzelnen Armeecorps ist die Selbstmordneigung sehr verschieden.

Ida Boháček, Damenschneidergeschäft, Kastanienstr. Nr. 78 II, gegenüber der Buchdruckerei des Riesaer Tageblattes

Gut assortiertes Lager in Stab- und Bandseifen, Schwarz-, Zink- und Weißblechen, Trägern, Kurzwaaren etc. etc. Billigste Preise. Müller & Günther, vorm. J. Z. Thieme, Riesa.

Seidel & Naumann's Fiesbank D.R.G. 49918. F. H. Springer. Günstige Abrechnungsbedingungen. Reparaturen schnell und billig.

Vahrräder von Seidel & Naumann liegen Preise und Zeichnungen bei mir aus. Besorge dieselben zu Fabrikpreisen. Bei Barzahlung haben Rabatt. F. H. Springer.

Särge zu verschiedenen Preisen hat stets vorrätzig Rob. Hofmann, Nr. 3. Heinrichs Nachfolger, Kastanienstraße 67.

Tapeten. Wir versenden: Naturtapeten von 10 Pf. an, Blanztapeten von 30 Pf. an, Goldtapeten von 20 Pf. an.

in den großartig schönsten neuen Mustern, nur schweren Papierten und gutem Lüneburger Ziegler in Lüneburg. Jedermann kann sich von der außerordentlichen Billigkeit der Tapeten überzeugen.

B. Költzsch, Uhrmacher und Goldarbeiter, Wettinerstr. 37, neben Hotel Münch. Verkauf, Reparatur aller Uhren, Gold- und Schmuckwaren unter Garantie schnell zu selbigen Preisen.

Särge in allen Größen, verschiedenen Ausführungen und Preislagen stets vorrätzig. Riesaer Möbelfabrik, Hauptstr. 51.

Die älteste und leistungsfähigste Bezugsquelle für sämtliche Materialien zu Filigran- u. Papierblumen. Arbeiten, wie Sechsbrot, Blumenkränze, farbige Ganselle, Schlangendraht, Silber, Gold und farbige, Blätter, Ausschläge, Blumenbüschel, Ständer, Staubfäden, Frisuren, Kränze etc. ist unübertroffen die Filigran-Fabrik von J. Theben's Nachfolgerin (Maria Grell), Filigran-Bernard-Geschäft, Schlichterstr. (Bezirk Gajel).

Confirmanden-Anzüge. in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt Herm. Grossmann.

„Grimmische Gesundheits-Kinderwagen!“ Ein Erfolg der Neuzeit! Die Kinder- und Puppenwagenfabrik von Julius Trebbar, Grimma I. S. 27.

aus klein gebodten Va. Königsberger Rheinhans (gut gehobelt, Dampfpfann) Draht-Schleppian, Drahtseilen aus bestem Tegelguthahldraht. Druckschiffahrt 125/140 No. per □ mm, sowie sämtliche Schiffszubehörartikel empfiehlt billigst und hält großes Lager Mech. Treibriemen-Weberei, Draht- und Hans-Seilerei Gustav Kunz in Tremen i. B. und Filiale Hsen a. G.

Sammel-Auction Sonnabend, den 3. März cr., im Hotel „Wettiner Hof.“ Anmeldungen von zu veräußernden Gegenständen jeder Art bis spätestens den 28. d. Mts. erbeten. Riesa, den 19. Februar 1894. C. Rätze, verpfl. Auktionator und Taxator.

Der Geflügelzüchter-Verein Riesa hält seine 8. allgemeine Geflügel- und Kaninchen-Ausstellung verbunden mit Prämierung und Verlosung am 10., 11. und 12. März 1894 ab. Zur Vertheilung gelangen I. und II. Geldpreise, sowie eine große Anzahl Ehrenpreise. Programme, Nummernbogen sind durch Herrn Arno Zäncker, Loose durch Herrn Emil Gaschütz zu beziehen. Schluss der Anmeldung am 4. März 1894. Der Vorstand.

Schusters Restaurant. Nächsten Sonnabend, Sonntag und Montag letztes großes Bockbierfest. Für amüsante Unterhaltung, bestehend in musikalischen und komischen Vorträgen, ist bestens gesorgt. ff. Bookwürstchen. Rettig gratis. Es ladet hierzu ganz ergebenst ein A. Schuster.

Basthof Borik. Saaleinweihung u. Karpfenschmans, wozu ich meine werthen Gönner, Freunde und Bekannte ergebenst einlade. Max Weber.

Särge in Metall, Eichen- und Kiefernholz in allen Größen und Preislagen stets vorrätzig C. Schlegel, Hauptstraße Nr. 83.

Julius Höhne, Internationale Maschinen-Ausstellungshalle in Riesa a. E. empfiehlt als alleiniger Verkäufer „Cagonia prima“, vollkommenste Drillmaschinen der Jetztzeit, in drei verschiedenen Ausführungen. Dieselben vermeiden jedes Quetschen, sowie jedes lädenschaftliche Erfassen des Samens liefern ohne jedwede Staufenregulierung an Bergen und Hängen ganz gleichmäßige Saat und geflatten während des Ganges die Einstellbarkeit für härtere und schwächere Saat. „Hackmaschinen“, vollkommenster, erprobtester Art von G. Wölke, Döhrerleben. „Düngerstreummaschinen“, Patent Pflüger, Schläp, Schmidt & Spiegel, Eggen, Krümmer, Walzen etc. für Futterrübenkultur. Patent-Rapid-Schrotmühlen in allen Größen von Henry Bamford und Sons in Uttoxeter, England. Preisgekrönt. Ueber 20000 in Betrieb. Sind billiger, liefern mehr und bessern Schrot, gehen wesentlich leichter als alle andern existirenden Systeme. Kartoffeldämpfer „Venus“, Reformdämpfer und Weber. „Alfa-Separatoren.“ Alle Gattungen milchwirtschaftliche Geräte, sowie alle hier nicht angeführten Maschinen und Geräthe, stets bester und erprobter Art für Landwirtschaft, Haus- und Gewerbe. Prospekte, Preislisten und Beschreibungen gratis und franco.

Färberel. Wilh. Jäger Druckerel. Chem. Waschanstalt. Riesa Gardinenspannanstalt. 8 Parkstrasse 8.

Zahntechnisches Institut v. Fr. E. Nitzsche, pract. Zahnkünstler, Wettnerstrasse Nr. 19, I. Sprechzeit täglich. Vorzüglich empfohlen. Künstl. Zähne, Gebisse auch ohne Gaumenplatte, Reparaturen, Plombiren in Gold etc., Behandlung aller Zahnkrankheiten, Zahnextraction (auch schmerzlos), Correcte Behandlung. Mässiges Honorar.

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe ich sämtliche staubfreie Bettfedern und Daunen zum Einkaufspreis. B. Apitz, Carolastrasse 7.

Oswald Balke, Gohlis, Herren- und Knaben-Garderobe-Geschäft. Zur bevorstehenden Saison empfehle meine Frühjahrs-Neuheiten in Herren-, Confirmanden- und Knaben-Anzügen in einfachsten und elegantesten Genres. Reelle Bedienung. Große Auswahl. Billige Preise.

Zauzeug aus klein gebodten Va. Königsberger Rheinhans (gut gehobelt, Dampfpfann) Draht-Schleppian, Drahtseilen aus bestem Tegelguthahldraht. Druckschiffahrt 125/140 No. per □ mm, sowie sämtliche Schiffszubehörartikel empfiehlt billigst und hält großes Lager Mech. Treibriemen-Weberei, Draht- und Hans-Seilerei Gustav Kunz in Tremen i. B. und Filiale Hsen a. G.

Wäsche zum Plätten wird angenommen. Carlsstr. 37. CACAO-VERO. Hartwig & Vogel Dresden.

Sie husten nicht mehr bei Gebrauch von Kaiser's Brust-Carmellen. wofürschmeckend und sofort lindernd bei Husten, Heiserkeit, Brust- & Lungenentzündung. Licht in Pat. & 25 Pfg. bei A. B. Hennicke, Riesa, Paul Koschel, Riesa, A. Donath, Glaubitz.

Wilde und schmerzstillende Behandlung äußerlicher Uebel, Hautkrankheiten, Flechten jeder Art, speziell Krampfadereuzündung, alte Weinschäden, Krampfadereuzündung, alte Weinschäden, Krampfadereuzündung, alte Weinschäden, Krampfadereuzündung.

Haben Sie Sommerprossen? Wäschen Sie jagen, waschen, sammeln, waschen Teint? - so gebrauchen Sie Bergmann's Giftenmilch-Seife (mit der Schutzmarke: „Zwei Bergkämmer“) von Bergmann & Co. in Dresden. à Stück 50 Pf. bei A. B. Hennicke.

Brust- und Halsleidende finden schnelle Linderung durch den Genuss des Thüringischen Kräuter-Honigs von J. H. Kaufmann in Halle a. S., bereitet aus reinem Honig, ausgezeichnet durch Wohlgeschmack. Der Honig wirkt in hohem Grade auf das Wohlbefinden von Kranken und Gesunden ein und ist ein wichtiger Helfer zur vollen und schnellen Ausheilung von im Körper sich ansammelnden Krankheitsstoffen. Vorrätzig in Flaschen à 1 Mark und als Bonbons à 20 bis 50 Pfg. bei Herrn A. B. Hennicke.

Nur echt mit dieser Schutzmarke. Huste-Nicht Malzextract und Caramellen von L. H. Piesch & Co, Breslau. Anerkennung. Der Gebrauch Ihres vortrefflichen Malzextractes, Schutzmarke Huste-Nicht, hat mir bei meinem Bronchialleiden immer gute Dienste geleistet. G. Schmidt, Cantor, Bieberstein. Flaschen à M. 1, 1,75 u. 2,50; Beutel à 30 und 50 Pfg. Zu haben in Riesa bei Ernst Haacke.

Waldgott's Haarextract. Haarfarbe in schwarz, braun und blond, sehr natürlich, echt und dauerhaft färbend, Ruchlos, ein feines dunkelndes Haarsöl, sowie Gänse's Enthaarungspulver empfiehlt Ottomar Bartsch.

Phönix-Pomade ist das einzige reelle, in seiner Wirkung übertr. Mittel z. Pflege u. Beförderung eines vollen und starken Haar- und Bartwuchses. Erste, bewährte, geschützte, garantierte Mischung! u. u. u. Gebr. Hoppe, Berlin SW. Ad.-chem.-Laboratorium und Parfümerie-fabrik. Zu haben in Riesa bei Paul Blumenfeldt, Friseur, in Strehla bei G. Klüger.

Wasserstände.

Table with columns: Station, Wasserstand, Höhe, etc. Includes data for Dresden, Leipzig, and other locations.

Dresdner Börsen-Nachrichten

Wittheit von Gebr. K. H. Gold, Bankgeschäft.
Belgen, neu, pro 1000 Kilogr. netto: Weißweizen, Band 148-150.

Eisenbahn-Fahrplan

Table with columns: Station, Abfahrtszeit, Ankunftszeit. Includes routes from Dresden to Leipzig and Chemnitz.

Das „Rieser Tageblatt“
Inserate finden durch das „Rieser Tageblatt“, die im Amtsbezirk...

Al. Meise, Bankgeschäft, Riesa, Hauptstraße.

Large financial table with columns: Deutsche Fonds, Wechsel, Eisenbahn-Preis, etc. Includes various stock and bond prices.

Zu mieten gesucht
schöner geräumiger Laden und Wohnung
beste Lage Riesa's, p. 1. Juli o. Off. u.

Ein Laden nebst Zubehör sofort zu vermieten
A. Meiser, Hauptstraße 57.
Ein Rover,
fast neu, Kugelsteuerung, mit starken Hochgummireifen...

Ein Mädchen,
16 Jahr alt, welches bereits gedient hat, sucht per 1. April Stellung in gutem bürgerlichen Hause.

Weißes Einschlagpapier
Die Buchbinderei von Julius Plänitz
empfehle Corsets

Langer & Winterlich
(T. Langer und H. Schmidt)
Kastanienstrasse Nr. 59 RIESA Kastanienstrasse Nr. 59.
Geschmackvolle Drucksachen
als:
Rechnungs- und sonstige kaufmännische Formulare,
Circulars, Leitungs-Beilagen, Prospekte, Preislisten,
Cataloge, Broschüren etc. etc.

Albert Tropelwitz,
Hauptstrasse 39.
Confirmanden-Kragen
Confirmanden-Vorhemden
Confirmanden-Schlipse

Edel-Kanarien-Roller
 mit Wohl- und Klingelrolle, Knorre, Flöten und schöne Pfeifen, sowie gute Weibchen billig zu verkaufen.
 G. Dago, Albertstraße 7, 3. St.

Gebirgs- u. Wiesen-Heu,
 nur gesunde, beste Qualität, sowie schönes **Hogzen-Saagstroh** (Biegel- und Walschindendrusch) und **Saferstroh**
 offerirt preiswerth **C. E. Hickmann,**
 Königstein (Eibe).

Holz-Auktion.
 Auf **Wohlan's** Postrevier sollen **Dienstag, den 27. Februar cr.** von **Freitag 10 Uhr ab**
 120 Stüd Kiefern-Pan- und Brettholz (altweil) von 15 bis 28 cm Wittenstärke und 10 bis 16 m Länge,
 35 Städer Kiefern-Schweitholz und 20 Stüd Kiefern-Restholz
 meistbietend unter den üblichen Bedingungen verkauft werden. Verkaufung im Schlage und **Kosthaus Wohlan.** Meyer.

Besangbücher
 vom einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden, solid und dauerhaft gebunden, empfiehlt in größter Auswahl billigst.
 Bei Kauf eines Buches drucke den Namen gratis auf
Julius Plänitz,
 Buchbinderei, Buch- und Papierhandlg.

Ballstrümpfe
 in allen Farben, à Paar 15, 20, 50, 70 Pfg. bis 20 Mt., reinseidne
Ballhandschuhe,
 alle Farben, à Paar 25, 30, 50, 70 Pfg. bis 3 Mt., empfiehlt in reicher Auswahl
Marie Kynast,
 Hauptstraße 48.

Hellgymnastik
 * Massage *
 * Orthopädie *
Dr. Ramdohr's
 Medico-mechanisches Zahn- u. In- u. Aus-
LEIPEZIG
 Bahnhofstraße 3
 Prospekt auf V. Langen zu beziehen.

Richters Anker-Bain-Extrakt
 sei hierdurch allen an Gicht, Rheumatismus, Gichtreihen u. s. w. leidenden Personen in empfehlende Erinnerung gebracht. Der **Extrakt** ist seit 25 Jahren als zuverlässigste schmerzstillende Einreibung allgemein beliebt, und bedarf daher keiner weiteren Empfehlung mehr. Der geringe Preis von 50 Pf. und 1 Mt. die Flasche erlaubt auch Unbemittelten die Anschaffung dieses vorzüglichen Hausmittels. Beim Einkauf setze man aber, um keine Nachahmung unerschöden zu erhalten, nach der **Fabrikmarke „Anker“**, denn nur die mit einem roten Anker versehenen Flaschen sind echt. **Vorrätig in den meisten Apotheken.**

Zeichnung
 auf Nominal 24 Millionen Mark 3 proz. Königlich **Sächsische Rentenanleihe.**
 Zeichnungs-Preis: 86 1/2 Proz.
 Zeichnungs-Tage 26. 27. Februar d. J.
 Wir erklären uns bereit, Aufträge zur Zeichnung kostenfrei entgegenzunehmen.
 Riesa, den 22. Februar 1894.
Th. Zeidler & Co.

Die Brauer-Akademie zu Worms
 beginnt den **Sommer-Cursus am 1. Mai.** Programm und Unterrichtsplan zu erhalten **die Direction Dr. Schneider.**

Zur rationellen Hautpflege,
 zur Beseitigung von Hautausschlägen, Finnen, unreinem Teint u. wird die wegen ihres konfurrenzlos billigen Preises als Haus-, Familien- und Kinderseife so schnell beliebt gewordene **Thierack's** hygienische Fettseife Nr. 690 vielfach ärztlich empfohlen. Ein Stück Thierack's hygienische Fettseife Nr. 690 richtig angewendet, wird viel eher reine, schöne, weiche Haut schaffen, als wie die zumest sehr kostspieligen Pomaden, Mixturen u. die in der Regel schädliche Bestandtheile enthalten. Preis von **Thierack's** hygienischer Fettseife Nr. 690 nur 25 Pf. pr. Stück. Niederlagen in Riesa bei **Reinh. Gerbst. Aug. Nöpfe, A. S. Gennicke, Wilh. Winter, J. Weidenbach, Paul Holz, Gebr. Thieme Nafg., Max Wehner.**

Zur Frühjahrsdüngung
 empfehlen wir dem landw. Publikum angelegentlichst den
aufgeschlossenen Peru-Guano
 Fällhornmarke. **DEPONIERT** Fällhornmarke.
 Derselbe hat sich seit mehr als 30 Jahren bei allen Culturen auf das **Vorzüglichste bewährt**, wirkt sicher und nachhaltig und ergibt dessen Anwendung eine gute Bodenrente. Man hüte sich jedoch vor den vielfach auftretenden preiswürdigen Nachahmungen und achte daher bei Ankäufen genau auf unsere hieroben abgebildete Schutzmarke: das Fällhorn. Peru-Guano ist der beste Ersatz für Stalldünger, weil er diesem in der Verbindung der Pflanzenernährstoffe am nächsten steht und gleich ihm die Ackerkrume verbessert, **wohingegen Chili-Salpeter bei fortgesetzter Anwendung erfahrungsgemäss die Ackerkrume verschlechtert.**
 Hamburg, im Februar 1894.

Anglo-Continentale (vorm. Ohlendorff'sche) Guano-Werke,
 Alle-nige Importeure des Peru-Guano für alle Länder der Welt.
 Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.

Für Augenfranke.
 Dank. Seit langer Zeit leide ich an den Augen und mußte öfters eine **schärfere Brille haben**, und es machte sich schon wieder eine **schärfere Brille** nothwendig. Da wurde mir **Frau Kreidemeyer, Dresden, kleine Plauenische Gasse 12, 1. Etage** empfohlen, und durch Anwendung ihres **Augenbalsams** wurden meine Augen so gehärtet, daß ich mit der **letzten Brille** fortarbeiten konnte. Mit bestem Danke kann ich diesen **vor-trefflichen Augenbalsam** allen Augenleidenden aufs wärmste empfehlen.
Robert Läkig in Dresden.
Kreidemeyer's Augenbalsam ist echt zu haben à Fl. 1 Mt. 50 Pf. mit Gebrauchsanweisung in **Dresden, Hauptdepot, Marienapotheke, Altmarkt 10, Mohren- und Engalapothete.** Jede Flasche hat **Siegelmarke** und **Etiquette** mit **J. W. Kreidemeyer in Dresden.**

Dankagung.
 Meine Tochter litt 2 Jahre an fürchterlicher **Wassersucht**, Alles war geschwollen, Arme und Beine ganz unformlich, der Leib des sonst mageren Kindes 110 Centimeter. Die tüchtigsten Aerzte und die besten Arzneien brachten keine Besserung. Schon glaubten wir unser Kind verloren, da rief man uns an **Herrn Dr. med. Wolbeding in Düsseldorf** zu schreiben. Auf die gesandte Arznei wurde es schon nach 3 Wochen besser und jetzt ist unser liebes Kind wieder ganz geheilt, obgleich es für hoffnungslos erklärt worden war und der Arzt ihm noch 14 Tage zu leben gab.
 So kann ich die homöopathische Kur des **Herrn Dr. Wolbeding** mit bestem Gewissen empfehlen.
Frankeenthal i. Pflz.
 Expedient **Jean Köfler**
 und Frau.

Bartko, Bibl. Geschichte,
 empfiehlt in neuer Auflage
Joh. Hoffmann, Buchhandlung.
Frischgebrannt. Graufalt
 ist wieder zu haben und empfiehlt selbigen im Einzelnen als auch in ganzen **Lorows** zum billigst. Tagespreise **Chr. verw. Knöfel.**
 Kalkniederlage am **Bahnhof Rödöran.**

Weißes Einschlagpapier
div. Sorten Packpapiere
Vergamentpapier
 empfiehlt billigst
Jul. Plänitz,
 Buchbinderei, Buch- und Papierhandlung.
Arrowroot-Kinder-Nährwiesbach,
 äußerst nahrhaft, ärztlich empfohlen, empfiehlt
H. Strehle, Wettinerstraße.
Schettler's Fenchelhonig
 vorzüglich bewährt bei **Düsten, Heiserkeit, Catarrh** u. s. w. Schugum. à 100 u. 50 Pf. empfiehlt **A. B. Honncke, Drogerie.**

Schönbriesener
 goldfarb. Böhml. Bier,
 spec. Malzweizen, gebraut in
J. A. Herger,
 u. Lohmann Brl.


Allen Rauchern,
 welche weniger auf schönes Aussehen, sondern mehr auf **Qualität** der Cigarren sehen, kann als besonders hervorragend meine **Fehlfarben,**
 nur besserer Sorten, empfehlen. — **Qualität vorzüglich.** Ein Versuch wird bestimmt zufrieden stellen.
Filiale der Cigarren-Fabrik v. A. Stübner,
 Riesa, Bahnhofstr. (Rost).
Große geräucherle Lachsringe
 wieder eingetroffen **Felix Weidenbach.**

Gasthof Hausitz
 empfiehlt morgen **Sonntag**
ff. Kaffee und Plinsen.
 Dazu ladet ergebenst ein **Rob. Elster.**
Hotel Münch
 empfiehlt am 24. und 25. Februar **frischen Bod** aus der **Freih. von Tucher'schen Brauerei, Nürnberg.**
Ferd. Münch.
Jäger und Schützen.
Dienstag, den 27. Februar 1894,
 Abends 1/2 8 Uhr
Winterberggülden
 im Saale des **Schützenhauses.**
 Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwünscht.
D. S.

Turnverein.
 Die Mitglieder nebst Damen **Alle in's Waldschlößchen Rödöran.** — Anfang um 3 Uhr.
Montag, den 26. Februar
 Abends 8 Uhr
Schützenabend
 im **Rathskeller.**
 Die **Versammlung der Schwere-versicherung Rödöran und Zeithain** findet **2 Uhr** statt. **Der Vorstand.**

Saison-Theater in Riesa.
Hôtel Höpfer.
Sonabend, den 24. Febr. Abends 8 Uhr
Wilhelm Tell.
Sonntag, den 25. Febr. Nachm. 4 Uhr
Vorstellung für Kinder:
Das Märchen v. Rübezahl,
 in 6 Bildern bearbeitet von **S. Gennig.**
 Abends 8 Uhr:
Die schöne Klosterbäuerin
 oder:
Die Franzosen im Hochgebirge.
 Volksstück mit Gesang und Tanz in 5 Akten von **Reißler.**
Montag, den 26. Febr. Abends 8 Uhr
Auf allseitigen Wunsch wiederholt:
Maria Stuart.
 Trauerspiel in 5 Akten von **Fr. v. Schiller.**
 Bettel werden für die **Vorstellung „Maria Stuart“** nicht noch einmal ausgetragen.
 Ergedenste Einladung macht
die Direction.

Todes-Anzeige.
 Heute früh 8 Uhr ist nach hartem **Kranke** und nach langen, schweren, geduldig ertragenen **Leiden** sanft entschlafen mein lieber **Vater, Schwieger- und Großvater, der pensionirte Hammerarbeiter Anton Wohwod, was theilnehmenden Freunden und Bekannten tiefbetrübt anzeigen.**
Rödöran, 23. Febr. 1894.
Die trauernden Hinterlassenen.
 Die **Beerdigung** findet **Montag** **Nachmittags 3 Uhr** statt.

Confirmanden-Anzüge

aus dunklen Buckskin-Stoffen

von 11 M. an,

blauen und schwarzen Cheviots,
ein- und zweireihig, von 14 M. an,

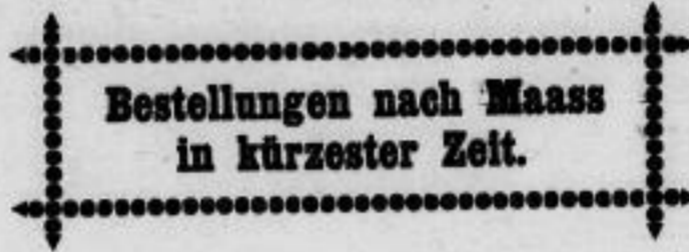
blauen Diagonal-Stoffen
von 16 M. an,

Kammgarn, pa. Qualität,
von 25 M. an.

**Franz Behne,
Niesja,
Bettinerstraße 35.**

Einziges Specialgeschäft
für fertige

Herren-u. Knaben-
Bekleidung.



Bestellungen nach Maass
in kürzester Zeit.

Permanentes Lager
von über
500 Stück Stoffen.

S. Loewenstamm, Meissen.

Bestellungen nach Maass
werden sehr sauber und billig ausgeführt.

Auf Wunsch

- 1 Anzug in 10 Stunden,
- 1 Ueberzieher in 8 Stunden,
- 1 Hose in 4 Stunden.

Herren-Anzüge, Jacket, Hose und Weste von 8 M. an.	Herren-Anzüge, Hos., Hose und Weste von 15 M. an.	Sommerüberzieher in allen Farben von 8 M. an.	Herren-Hosen, 1000fache Auswahl, von 2 M. an.	Knaben-Anzüge, sehr dauerhaft, von 1—16 Jahre von 1 1/2 M. an.	Knabenmäntel mit Fragen für jedes Alter von 2 M. an.
500 Stück Regenmäntel von 4 M. an.	1000 Stück Jäckchen von 2 M. an.	Capes und Umhänge in allen Façons von 5 M. an.	Tricot = Tailen von 1 M. an.	Mädchen-Jäckchen für das Alter von 1—16 Jahre von 2 M. an.	Mädchen - Mäntel für das Alter von 1—16 Jahre von 1 1/2 M. an.

Einzige Fabrik in Sachsen
mit
Zuschneide-Maschinen.

Confirmanden-Anzüge,
Jacket, Hose und Weste zu 5, 7, 8, 10, 12, 14 bis 30 M.
Sonntags von 1/11 bis 1/4 Uhr geöffnet.

Permanente Beschäftigung
über
100 Schneider.

Geschäfts-Gröfßung.

Einem geehrten Publikum von Niesja und Umgegend zur Nachricht, daß ich mich am heutigen Tage als **Biegelbekermeister** niedergelassen habe und bitte um gütige Berücksichtigung.

Achtungsvoll
Franz Endler, Biegelbekermeister,
Kastanienstraße 3.

Baumzucht-Verein Niesja.

Sonntag, den 25. Februar, Nachmittags 3 Uhr **Versammlung** im Rathskeller. Rechnungsablage, Vespredung über Ankauf von Obstbäumen zur Verlosung, Bezug von Obstkeimern. Der Vorstand.

Chorgesangverein.

Sonntag, 6 Uhr: **Abendunterhaltung.**

Saison-Theater in Mehlthener.

Dienstag, den 26. Febr. Abends 8 Uhr **Gastspiel** der Riesaer Stadttheater-Gesellschaft.

Nachmittags 1/2 5 Uhr für Kinder:
König Drosselbart.

Märchen in 5 Akten von S. Hennig.
Abends 8 Uhr:

Die Grille der Zwillingshof.

Vändliches Lustsp. in 6 Bild. von S. Hennig.
Ergebenste Einladung macht
die Direction.

Schützen-Turnverein.

Zu dem **Montag**, den 26. Februar im Saale des **Schützenhauses** stattfindenden

Wintervergnügen,

bestehend in **Concert** und **Ball**, werden die geehrten Mitglieder nebst Damen hierdurch nochmals freundlich eingeladen. **Anfang 7 Uhr.** Der Turnrath.

Gewerbe-Verein.

Der nächste **Familien-Abend** wird **Donnerstag**, den 1. März, Abends 1/2 8 Uhr in „**Hotel Köpfer**“ abgehalten und zwar durch **Concert, Vorträge, Theater und Ball.**

Die geehrten Mitglieder, sowie deren Angehörige werden hierzu freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

NB. **Vereinszeichen** sind anzulegen und legitimieren zum Eintritt.

Königl. Sächs. Militär-Verein für Poppitz, Mergendorf und Umgegend.

Einladung zu dem **Sonntag**, den 25. Februar stattfindenden **3. Stiftungsfeste**, verbunden mit **Theater** und **Ball** im Saale des **Schützenhauses** zu Niesja. Gäste durch Mitglieder eingeführt sind herzlich willkommen. **Anfang 7 Uhr.** Der Vorstand.

Zur Beachtung!

Donnerstag, den 1. März a. c. findet der Ball für Mitglieder der **Jagdgenossenschaft zu Gräbn** bei Restaurateur **Pietisch** statt. **Anfang 7 Uhr.** Der Vorstand.

Gasthof zum Stern in Zeithain.

Montag, den 26. Februar
III. Militär-Abonnements-Concert mit Ball,
gespielt vom Trompetercorps der Königl. Sächs. reit. Artillerie. Direction: **Stadstrompeter Günther.** **Anfang 7 Uhr.**

Dazu ladet freundlichst ein

M. Jentsch.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unser Sohn **Hans** im Alter von 1 1/2 Jahr gestern Nachmittags 1/2 4 Uhr nach langen schweren Leiden sanft entschlafen ist und bitten wir um stille Theilnahme.
Paul Ullner und Frau.

Die Beerdigung findet **Montag** Nachmittags 3 Uhr statt.

Für die beim Heimgange meines geliebten und unvergesslichen Mannes,

Friedrich Emil Wähler,

in so reichem Maße bewiesene Theilnahme, insbesondere Herrn Diaconus **Burkhardt** für die trostreichen Worte am Grabe, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Frau verw. **Wähler.**

Heute schenkte uns Gott einen gesunden **Jungen**, was wir nur hierdurch hocherfreut anzeigen.

Riesja, den 24. Februar 1894.
Diac. Burkhardt u. Frau, geb. Körner.

Der Gesamt-Ausgabe vorliegender Nummer ist eine Extrabeilage beigelegt, welche von der Verlagsanstalt des **achten Gesundheits-Frühling** von **C. Lück** in **Kolberg** handelt und wird dieselbe einer geneigten Beachtung empfohlen. Central-Verlag durch **G. Lück** in **Kolberg**. Niederlage einzig und allein in **Niesja** bei **Fritz Weidenbach**, in **Strehla** bei **Apotheker Ringer.**